

Anfrage über Sicherheitsmassnahmen bei der Kantonsstrasse T 10

eröffnet am 15. März 2016

Am Freitag, 12. Juni 2015 kam es zuletzt zu einem schweren Unfall auf der Kantonsstrasse T 10 (Littau–Malters–Wolhusen) mit zwei Todesopfern. Mit Blick auf die letzten Jahre ist dies leider kein Einzelfall, immer wieder passieren tragische Unfälle auf dieser wichtigen Umfahrungsstrasse. Tragödien wie diese betreffen Opfer, Familien, Angehörige, Freunde und Bekannte. Auch die Mannschaft der Feuerwehr Malters-Schachen gerät durch die zahlreichen Unfalleinsätze immer wieder an die Grenzen der psychischen Belastung.

Die Region und deren Bevölkerung machen sich grosse Sorgen über die tragische Situation in den betroffenen Familien und auch über das Ausmass dieser vermeidbaren Unfälle. Wir sind deshalb der Ansicht, dass nun eine schnelle Reaktion der kantonalen Stellen erforderlich ist, damit weitere tragische Unfälle vermieden werden können.

1. Wie viele Unfälle mit Verletzten und Toten gab es in den letzten zehn Jahren, und was war die Ursache dieser Unfälle?
2. Welche Sicherheitsmassnahmen sieht der Kanton Luzern vor, um diese Unfälle künftig zu vermeiden und um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer nachhaltig verbessern zu können?
3. Inwieweit wurden die zuständigen Gemeinderäte der angrenzenden Gemeinden in die Abklärungen und in die Massnahmen-Umsetzungsplanung einbezogen, oder inwieweit werden diese noch einbezogen werden?

Piazza Daniel

Bucheli Hanspeter

Dissler Josef

Lipp Hans

Roos Guido

Kaufmann Pius

Zurkirchen Peter

Amrein Ruedi

Bucher Guido

Omlin Marcel

Keller Daniel

Wyss Josef